Comptes rendus

Autor(en): **P.G.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft**

Band (Jahr): **5 (1965)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

COMPTES RENDUS

WALTER LÜTHI: *Die Struktur des Basler Grossen Rates von 1875 bis 1914 nach politischer Parteizugehörigkeit und sozialer Schichtung.* Sonderdruck aus Bd. 62 und 63 der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde. (Zu beziehen bei Basler Staatskanzlei, Rathaus, Basel.)*

Zum erstenmal in der Schweiz untersucht hier eine Arbeit Wahlvorgänge und die Gewählten nach den Prinzipien der Soziologie und der politischen Wissenschaft. Lüthi beleuchtet dabei nicht nur die Parteientwicklung unter ganz neuen Gesichtspunkten, sondern er geht auch der Frage nach, in welcher Weise ein Stadtparlament für die soziale Struktur (im weitesten Sinne) repräsentativ ist (Herkunft, Konfession, Beruf, soziale Stellung, Beziehungen zu Armee und Wirtschaft). Dazu waren grosse Voruntersuchungen erforderlich, besonders über die soziale Struktur der Wahlquartiere, die uns nun auch zum ersten Mal erlauben, die soziale Schichtung der werdenden Grossstadt Basel zu analysieren. Das reichhaltige statistische Material wird noch zu andern Zwecken ausgewertet werden können. Es fällt auf, wie lange die Wähler nicht in erster Linie einer Partei folgten, sondern bestimmten Persönlichkeiten ihre Stimme gaben. Die Wahlvorschläge enthielten bis zur Einführung des Proporzes fast regelmässig Kandidaten aus mehreren Parteien. Mit dem Proporz trat in dieser Beziehung notwendigerweise ein Wandel ein, zugleich auch ein Wandel in der sozialen Zusammensetzung der Gesamtheit der Kandidaten bzw. der Gewählten. Die Kaufleute, Industriellen und Professoren wurden von Advokaten, Ingenieuren, Lehrern, Redaktoren, Angestellten und Arbeitern abgelöst, ohne dass freilich die Selbständigerwerbenden ihre Vorrangstellung verloren.

P. GILG.

Ouvrages reçus pour compte rendu:

AL-BAZZAZ: *On Arab Nationalism.* London, Stephen Austin & Sons, 1965, 92 p.

Etudes et Documents sur la Première Internationale en Suisse, publiés sous la direction de Jacques Freymond. Genève, Droz, 1964, 316 p.

AMITAI ETZIONI: *Les chemins de la paix. Vers une nouvelle stratégie. (The Hard Way to Peace).* Trad. et préf. de Robert Gubbels. Bruxelles, Université Libre, Institut de Sociologie, 1964, 247 p. (Etudes de science politique).

Humanität und politische Verantwortung. (Zum 60. Geburtstag des Zürcher Staatsphilosophen Hans Barth. Hrg. von Richard Reich). Erlenbach-Zürich/Stuttgart, Rentsch, 1964, 312 S.

FARAG MOUSSA: *Diplomatie contemporaine. Guide bibliographique.* Genève, Centre Européen de la Dotation Carnegie pour la Paix Internationale, Taplinger, 1964, 199 p.

ALBERT WILLOT: *Le désarmement général et complet. Une approche.* Bruxelles, Université Libre, Institut de Sociologie, 1965, 137 p.

JEAN ZIEGLER: *La contre-révolution en Afrique.* Paris, Payot, 1963, 242 p.